

24.10.2019 – Gönn dir Buchstaben!

Wer kennt sie schon - unsere ortsnahe Bücherei an der Barkhausener Str. 75? Die Landfrauen zeigten Interesse an diesem ehrenamtlichen Angebot vor Ort und somit vereinbarte man an einem Donnerstagnachmittag, der generell für Besucher reserviert ist, im Anschluss an die offiziellen Öffnungszeiten einen Besichtigungstermin. Anja Kretschmer, Elke Schoppmeyer und Anita Barre begrüßten die Landfrauen herzlich mit Getränken und selbstgemachtem Fingerfoot: Nach interessanter Einleitung mit Informationen zur Entstehungsgeschichte und Zusammenarbeit mit der angrenzenden Oberschule und dem Kinderhaus Buer richtete Anja Kretschmer den Blick auf das aktuelle Angebot an sorgfältig ausgewählten Medien, die sich ansprechend in den Regalen präsentierten. Alle Anschaffungen werden innerhalb des anwesenden Mitarbeiterteams entschieden, die immer den aktuellen Kundenstamm und die derzeitigen Trends im Blick haben. Erstklassig nach Themenfeldern angeordnet, ließen sich je nach Interesse entsprechende Romane, Krimis, Klassiker, Ratgeber etc. schnell in der Bücherei finden. Erstaunt zeigten sich die Landfrauen, dass nach unkomplizierter Anmeldung die Ausleihe der Medien für vier Wochen ausnahmslos kostenfrei ist. „Ein erstklassiges Angebot vor Ort“, bescheinigten die Landfrauen abschließend und wünschten dem motivierten Team weiterhin viel Erfolg.

Die zweite Etappe führte die Landfrauen an diesem Tag zur Stadtbibliothek Melle, wo sie freundlich von Sabine Lührmann begrüßt wurden. Die Meller Stadtbibliothek hält mit 38.000 Medien ein aktuelles und breit gefächertes Spektrum an Medien vor. Neben Sach- und Hörbüchern gibt es eine ausgezeichnete Auswahl an Spielfilmen, Musik-CDs, Zeitschriften und Gesellschaftsspielen. Mit dem Bibliotheksausweis sind Online-Ausleihen ebenfalls kein Problem. Neben dem Film-Café bietet die Stadtbibliothek etliche weitere Möglichkeiten, die Räumlichkeiten als Treffpunkt zu nutzen. Diese umfanglichen Angebote sind nur möglich, da neben den fünf hauptamtlichen Mitarbeiterinnen weitere 27 ehrenamtliche Helferinnen für ca. 3,5 Stunden pro Woche in der Stadtbibliothek tätig sind. Eine literarische Kostprobe bot Birgit Pietsch abschließend, indem sie Auszüge aus dem Roman „Elisabeth und ihr Garten“ von Elisabeth von Arnim vortrug. Von dem umfangreichen Leistungsspektrum der Stadtbibliothek Melle zeigten sich die Bueraner Landfrauen ebenfalls beeindruckt.